

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „unter uns“ vom 5. Juni 2015 00:01

[Zitat von r720](#)

Vielen Dank, das ruft mir auch gleich die beiden hier unmittelbar ins Gedächtnis:
<http://www.self.mzl.lmu.de/self/film/unterrichtsstörungen,3/>

Was ist an den beiden verkehrt? Scheint mir völlig okay.

[Zitat von r720](#)

Objektives & hochgestochenes Pädagogefasel gegenüber Schülern ohne jegliche Wirkungskraft oder Konsequenz und dementsprechend ein Hampelmann- & Weichei-Status im Klassenzimmer.

Seh' ich im Film nicht.

Die Schüler, die ich kenne, dürften vor allem vor der Dame deutlich mehr Respekt haben als vor dem schreienden Alpha-Männchen.

Ist hier aber ja auch nicht das Thema, hier geht es um die vollkommen mangelnde Vorstellungskraft und den fehlenden Willen, mit einer offensichtlich völlig inakzeptablen Situation aktiv umzugehen.

[Zitat von DOloreaan82](#)

Ich kann ja nicht alle 2 Minuten den Unterricht unterbrechen.

Kannst Du schon. Du kannst auch eine Uhr auf den Tisch stellen und die Unterbrechungen addieren und für entsprechende Nacharbeit sorgen. Und viele andere Dinge tun.

[Zitat von DOloreaan82](#)

Die, die ganz genau wissen, wie sie stören, geben sich bei entsprechenden Konsequenzen fassungslos und beginnen aus Respektlosigkeit lauthals zu protestieren und schon geht das Geschrei los. Ich kann nicht soviel Zeit für Diskussionen

verschwenden, die sowieso jeder Logik entbehren. Aber das lässt sich nicht vermeiden, wenn ich klar machen will, dass ich das nicht tolerieren kann, oder?

Klare Ansage statt Diskussion. Vorher planen, was passiert, wenn die Ansprache keinen Erfolg hat. Kollegen ins Boot holen etc.

Da sind wir aber wieder bei den Störungen, die Mobbing-Sache ist ja nun um einiges Gravierender. Siehe die Tipps oben.